



AMERIKA/ARGENTINIEN - Bischofsdelegation bringt beim Besuch bei der Staatspräsidentin die eigene Sorge zum Ausdruck

Buenos Aires (Fidesdienst) – Eine Vertretung der argentinischen Bischöfe unter Leitung des Vorsitzenden der Bischofskonferenz wird morgen die Staatspräsidentin Christina Fernandez besuchen. In den kommenden Tagen soll zudem das Dokument veröffentlicht werden, in dem die Bischöfe vor dem Risiko einer Spaltung des Landes warnen (vgl. Fidesdienst vom 04/12/2012).

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, ist der Besuch für 19.00 Uhr geplant. Eine genaue Tagesordnung wurde bisher nicht bekannt gegeben. Bei dem Treffen werden die Bischöfe die Weihnachtsglückwünsche der katholischen Kirche überbringen und das Dokument überreichen, mit dem sich die Bischöfe an die Behörden des Landes wenden und dessen Inhalte im Gespräch erläutern.

Die Bischöfe äußern darin besorgt zu einigen Themen und fordern ein dringendes Eingreifen. Dazu gehört zum Beispiel die Verbreitung des Drogenhandels und der Kriminalität und damit auch der Unsicherheit sowie der Gesetzentwurf zu Abtreibungen... (CE) (Fidesdienst, 17/12/2012)

> LINKS

Vollständiger Wortlaut des Dokuments "Reflexiones de los obispos al acercarnos a la Navidad":

<http://www.episcopado.org/portal/component/k2/item/740-reflexiones-de-los-obispos-al-acercarnos-a-la-navidad.html>: